

Engel tragen kein schwarzes Leder

**Kooperation von zwei Autoren - Trockenextrakt und -hawkin-
schreiben an einer Geschichte um Liebe, Sex und
Einkaufscoupons...nicht alles ernst nehmen --;**

Von Alexej_Axis

Kapitel 6: Unerwarteter Besuch

"Kay scheint aufgewacht zu sein...

Ja. Wie immer. Auf der falschen Seite vom Bett!"

- Beyblade

Grinsend stapfte er in Richtung seines Apartments und ignorierte das nervende sabbeln seines Rosenkranzes. "Bist du verrückt, willst du dich etwa auf diese Bestie einlassen? Du wirst es noch bitter bereuen!" "Ach ja und weiter?" Unterbrach er seinen Rosenkranz und hüpfte von der Bordsteinkante. "Halt lieber deine vorlaute Klappe Jeremy. Ich tu und lasse was mir gefällt, hast du das verstanden?"

Der Rosenkranz um Perfidus Hals schwieg. Sollte dieser Dickkopf doch machen was er wolle, sie würden ja nur beide darunter leiden müssen!

Perfi war immer noch nervös wegen dem Zwischenfall mit dem Nachtfalken. 'Oliver', dieser Name hatte sich in sein Hirn gebrannt und Perfidus wusste das er ewig dort bleiben würde. Oliver Hawkin würde keine Ruhe geben - weder sein Name noch er selbst.

Schnell schloss er die Tür auf und stieg nachdenklich die Treppe hoch, bis er zu seinem Apartment kam. Nichts böses ahnend betrat er den Raum, zuerst viel ihm nichts besonderes auf, bis...

"Was stinkt hier so?", warf er in den Raum als er den Schwefel Geruch bemerkte und er drehte sich ruckartig zum Fenster um. Es war verschlossen und kein funken Licht der gerade aufgehenden Sonne erhellte das Zimmer des Engels.

Aus dem Nebenzimmer nahm er plötzlich ein Rascheln war. "Was zum..." Vorsichtig bewegte er sich dort hin und lugte durch die Tür. Da kramte doch tatsächlich eine dunkle Gestalt durch seine Unterwäsche und kicherte vor sich hin.

"Was tust du da?", brüllte Perfidus während er ins Zimmer stürmte und sich dabei in ein paar Unterhosen und Kram verhedderte und dem Eindringling zu Füßen viel. "HUCH" Quiekte der Fremde erschrocken und sprang mit einer schnellen Bewegung auf den Schrank wo er schließlich in einer tierhaften Haltung verharrte. Perfi versuchte sich währenddessen verzweifelt aus dem Knotenhaufen von Unterhosen und Klamotten zu kämpfen während dieses "Ding" immer noch auf dem Schrank

hockte und ihn mit großen roten Augen und einem unmenschlichen, breiten Grinsen beobachtete.

"Bist du fertig oder sollen wir dir helfen?", lachte es und überschlug seine Beine während es gleichzeitig nach ein paar Spinnweben fischte die an der Wand über ihm hingen. "DU... AH!"

Die Sachen klebten an ihm wie Schweiß und Perfidus kämpfte dagegen wie mit einer Schlange die ihn umschlang.

"Wahahahaha! Du legst dich mit Gott und mit dem Herren der Unterwelt an und schaffst es nicht einmal dich aus ein paar Kleidungsstücken zu befreien. Oh du Engel du, wahrlich, du musst ein Geschöpf des Himmels sein!"

Langsam aber sicher hatte es Perfi geschafft frei zu kommen und stapfte nun zornig auf den Schrank zu, er starrte nach oben und blies die Backen auf. "Wer bist du?", schnauzte er dem Ding entgegen. Der kleine Junge beugte sich noch immer grinsend nach unten und streckte ihm die schwarze Zunge heraus.

"Wer wir sind?" Er stand auf und breitete blutrote angefressene Flügel aus, ein langer schuppiger Schwanz schlängelte sich spielerisch um Perfidus Kehle. "Wir sind die Nacht nach dem Tag, wir sind die Alpträume Gottes Kinder, wir sind Sünde und Schmerz! Denn wir sind Gottes verhasste Bälger!" Er stockte und beugte seinen Kopf langsam zu Perfidus. Perfi konnte sein Gesicht nun besser erkennen und ihm viel auf das er in ein Kindergesicht mit roten leuchtenden Augen und mit einem Mund bestückt mit vielen Spitzen Zähnen blickte.

"Wie bitte?" Der Engel stellte sich auf die Zehenspitzen um genaueres erkennen zu können. "Wer bist du?" , wiederholte Perfidus, dass Ungeheurer auf dem Schrank leckte sich mit einer schwarzen gespalteten Zunge quer durchs Gesicht und lächelte wieder.

"Nenne uns Vanus, Engelchen," schnurrte er und ließ seine Beine vorm Schrank baumeln.

"Schön Vanus sagst du, toll! Das sagt mir jetzt viel, was zum... Was willst du?"

Vanus lachte und strich sich eine hartnäckige rote Haarsträhne aus dem Gesicht zu den kurzen schwarzen kräuseligen Haaren die angesengt waren und auch so rochen. Er machte eine knappe Handbewegung vor seinen Lippen und hüpfte vom großen Eichenschrank. "So sieht also das Heim eines Engels aus..." Vanus hüpfte von einer Ecke zur anderen und begutachtete interessiert die Gegenstände im Raum.

"Du schuldest mir ein Erklärung, wer hat dich geschickt?"

Vanus lächelte und steckte sich einen Kaugummi in den Mund. "Wir mögen dich, treulooser Engel, du bist uns sympathisch, immer bringst du uns so viele Seelen, dass sind gute Gaben!"

"Jetzt hör auf zu schwafeln und komm endlich zur Sache Quälgeist, ich hab nicht ewig Zeit!" Perfidus sah ungeduldig auf die Uhr.

"Ist ja gut..." Vanus war sichtlich überfordert. "Immer mit der Ruhe, so geht dass doch nicht, wir sind empfindlich wenn es um Hektik geht." Jammerte Vanus während er sich weiter im Zimmer umsah.

"Dann fang an," krähte Perfi.

"Also wie wir bereits sagten. Wir mögen dich und uns ist zu Ohren gekommen mit dem Engel Divinus, naja die missliche Lage und so." Vanus lachte wieder und machte eine Kaugummiblase.

"Ja und?", schnaubte Perfidus und bis sich aus Nervosität auf die Unterlippe. Was wollte dieser Knirps von ihm?

Der Junge klappte seine Flügel um sich und stieß ein grollendes Lachen von sich

wobei sich sein Unterkiefer widerlich weit nach unten klappte so das nun mehrere Reihen Spitzer Zähne frei lagen und die schwarze Zunge aus seinem Mund hing.

"Warum so wütend, hast du Angst vor uns?"

Angst? Nein Wut, dieser kleine Bastard machte sich über ihn lustig, die ganze Zeit! "ANGST??? Du kleiner Spasti, mach dich doch nicht lächerlich, wer glaubst du steht vor dir?" Vanus kratzte sich am Kopf, es schien als dachte er nach, schließlich jedoch setzte er sich hin und zupfte an seinen Strapsen Haltern.

"Wir wissen wer du bist, Treuloser Engel Gottes, PERFIDIÀ!" Vanus streckte wieder seine Zunge heraus und machte damit ein widerliches schnalzendes Geräusch.

"Jetzt hör bloß auf zu labern und sag mir wer zur Hölle du bist und was du in meinem Apartment suchst!" Perfidus verlor so langsam die Geduld und es gehörte eine Menge dazu ihn aus der Fassung zu bringen.

"Wie gesagt unser Name ist Vanus..." Perfidus zuckte zornig zusammen. "Und wir sind hier um dir einen Gefallen zu tun!"

Gefallen tun? Jetzt runzelte Perfidus seine Stirn, war das etwa sein Ernst? "Das soll wohl ein Witz sein, los raus mit der Sprache Quälgeist, wer hat dich geschickt?"

"Niemand, ehrlich," flötete Vanus und grinste sein gegenüber wieder an. "Wir wollen dir wirklich helfen, weil du doch so besonders bist und wir brauchen einen besonderen Herren, sonst sind wir doch so allein, außerdem sind wir eine Bereicherung für dich. Denn wir sind sehr sehr geschickt, schnell und haben die Augen eines Adlers und die Ohren einer Katze. Perfidus braucht doch eine helfende Hand, alle großen haben eine oder sogar mehrere, und Vanus kommt doch da gerade recht, wir könnten für den Engel auf die Suche nach seiner Engels Schwester gehen und als Gegenleistung bist du unser Meister, wir dürfen auch herum kommandiert und gequält werden, das macht uns nichts aus!"

Er holte tief Luft und sah dann Perfi prüfend an, der jedoch hatte Probleme gehabt ihm zu folgen und rollte nachdenklich mit den Augen so das ab und zu seine Pupillen hinter seine Lieder verschwanden was der Beweis war das er wirklich nachdachte oder mit offenen Augen eingeschlafen war und Träumte. Als Vanus sich sicher war das er nun fortfahren konnte zündete er Perfidus mit einem Fingerschnippen die Zigarette an, die er sich zuvor in den Mund gesteckt hatte.

"Also was sagst du? Das ist doch ein ganz gutes Angebot oder? Wir meinen, wer will denn schon freiwillig alleine sein und ach ja! Wir können dir das Problem mit dem Nachtfalken vom Hals schaffen wenn du willst!" Perfidus legte seine Stirn in Falten. Er wusste vom Nachtfalken, er musste ihn bestimmt kennen, aber warum erzählte er ihm das alles, nur weil er einen Meister suchte? Da hatte der kleine sich den Falschen ausgesucht.

"Also," begann er langsam. "du willst also das ich dein neuer Meister werde?" Vanus nickte. "Gut und jetzt eins nach dem anderen: Warum zur Hölle bist du nicht in der Hölle und machst dort deine Aufgaben wie jeder vernünftige Dämon auch? Hast du dort etwa keinen Meister oder hatte er genug von dir?"

Vanus kratzte sich am Kopf und sah ihn verstört an. "Wie?" fragte er schließlich. Perfidus fasste sich an den Kopf. Na toll! Er hatte es mit einem Volltrottel zu tun. "Ich meine hast du keine Aufgaben ,unten' zu erledigen?"

"Achso," quiekte der kleine hastig und machte einen Satz nach vorne so das er sich überschlug. "Ja ich verstehe, aber nein. Wir haben keine Aufgaben zu erledigen. Unten ist es doch so schrecklich langweilig, nun doch wir denken das wir reif sind für einen Herren!"

"Ahja, schön und jetzt sag mir mal warum du dir gerade MICH AUSGESUCHT HAST?"

Perfidus bemerkte das er die letzten Worte geschrien haben musste, denn der kleine Kerl vor ihm wich erschrocken zurück und prallte gegen die Wand.

"Wir äh... Perfidus ist doch so schön und strahlend und ja sooo berühmt! Wir wollen auch so werden, aber nicht dass wir es uns anmaßen würden jemals diese sagenhafte Schönheit zu erreichen und diese bemerkenswerte Intelligenz und einfach alles, es ist doch so Perfekt!" >Dieser kleine Spasti ist ja ein richtiger Schleimscheißer obwohl er hier und da recht hat, dachte sich Perfi.

"Aha... ja gut und was bist du eigentlich für einer, irgend etwas von unten nehme ich an?"

Vanus lächelte verlegen und klappte sein riesiges Maul knackend zu. "Wir sind nur lediglich ein, äh naja ein unbedeutendes Volk aus der Nähe des Schmelztiegels, eigentlich einfache Arbeiter dort, jedenfalls unsere Eltern und der Rest der Familie, man nennt uns, äh Imps!"

"IMP," wiederholte Perfidus. "Nun ja, äh ich habe mir Imps immer etwas anders vorgestellt." Perfidus stockte. "Aber das sie so aussehen... naja." fügte er dann noch schließlich hinzu und lappte vorsichtig seine alte Vorstellung von einem Imp und dann die Erscheinung von Vanus in seinem Hirn übereinander. Hatte ein Imp Haifischzähne und rote Federflügel, davon hatte er nie etwas gehört, er wusste das Michael einmal gegen sowas gekämpft hatte, nein wohl eher mit ihnen Bowling gespielt, aber er hatte sie immer anders geschildert, klein, hässlich, ohne Haare und voller labbriger Falten. Na gut Vanus war auch klein, aber das musste eher an seinem Alter liegen, denn er konnte nicht älter als 14 sein und dazu war er weder hässlich noch voller Falten, sogar im Gegenteil. Vanus war recht ansehnlich, ansehnlicher als ein normaler Sterblicher. Natürlich kam seine Schönheit nicht an die seine ran und auch nicht an die von Oliver.

Vanus konnte man schon als süß, schnuckelig und possierlich bezeichnen, obwohl letzteres eher zu Haustieren gesagt wird, aber einfach nur entzücken, naja abgesehen von seinem riesigen Maul und den spitzen Zahnreihen! Aber was sollte der Knirps denn schon anderes sein als ein niederer Imp? Vielleicht ein Azubi Dämon?

Perfidus lachte laut auf als er darüber nachdachte aber ließ den Gedanken sofort wieder fallen, jeder konnte im Gegensatz zu ihm ein Dämon sein, so bescheuert konnte ja nicht einmal der Teufel sein so eine Flasche einzustellen!

"Na gut Kleiner und nun weiter im Text, woher kennst du Oliver?"

"Den Nachtfalken?", fragte er etwas zu naiv.

"Ja genau"

" Äh... ja wir kennen ihn von unten! Vom sehen und tralala! Du verstehst. Er ist unten recht bekannt, aber wenn wir dir etwas anvertrauen dürfen, Nachtfalke tut nur so als sei er schon ein richtiger Sündenlord, aber dass stimmt nicht! Heiße Luft sagen wir dir, Nachtfalke ist zu jung um es besser zu wissen, ehrlich, ja natürlich ist er ein mächtiger kleiner Bastard aber er kann nicht gut mit seiner Macht umgehen!"

Perfidus runzelte misstrauisch die Stirn, aber bevor er dazu etwas sagen konnte, fuhr der kleine Quälgeist fort. "Wir meinen es ernst, alles stimmt was wir dir berichten, Perfidus kann uns vertrauen, weil wir Nachtfalke nicht mögen, nein wir hassen ihn sogar weil, er so dickköpfig und arrogant ist!"

Damit hätte Perfidus jetzt nicht gerechnet, ein Imp der Hass auf einen Inkubus hatte, weil er zu arrogant sei?? Naja aber sonst hörte sich alles recht verlockend an, endlich wieder jemanden den man herumtreten konnte und eins musste er zugeben, Vanus war gerissen!

Der Deal hatte zwar bestimmt noch einen Haken aber den konnte man ja später

zusammen mit dem Knaben beseitigen!

Perfidus drehte sich um und setzte sich auf eine Komode wo er verführerisch seine Beine über einander schlug. Vanus starrte ihn mit großen Augen an, er schien wohl auf eine Antwort zu warten. "Nun gut kleiner Qäulgeist. Ich werde dir eine Chance geben. Du darfst mir eine Zeit lang meinen entzückenden Arsch nachtragen, aber ich warne dich, solltest du irgend etwas dummes vorhaben schicke ich dich eigenhändig zurück in die Hölle und glaube mir, dass wird verdammt unangenehm werden!" Vanus sprang plötzlich auf und klatschte zufrieden in die Hände wobei er sich seinem neuen Meister vor die Füße warf und anfang seinen Kopf an dessen Beinen zu reiben.

"Lass das!" Perfidus trat ihm vor den Kopf und stand auf. "Ich werde mich jetzt ausruhen, stell ja nichts an, dass bekomme ich nämlich mit und lass meine Unterwäsche in Ruhe, du kannst im Flur schlafen!" Perfidus warf sich auf sein Bett und schloss die Augen.

"Zu gnädig!", murmelte Vanus als er sich zum Flur bewegte.

"DAS HABE ICH GEHÖRT!"

Vanus zuckte erschrocken zusammen und rollte in den Gang, Perfidus trat die Tür zu..